

Einladung

21. – 22. Juni 2022
Hotel Vivendi, Paderborn

16. Fachtagung Sozialinformatik

Einladung

Alles ist wie immer. Nur ganz anders. Noch stecken wir mitten in der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen wirbeln unseren Alltag kräftig durcheinander. Das gilt auch für die IT in sozialen Organisationen. Ob Home-Office, Distance Learning, Videokonferenzen oder Online-Beratung: Die systemkritische Funktion der Digitaltechnik hat sich nun endgültig ins Bewusstsein der Führungskräfte katapultiert.

Ja, und auch die Fachtagung Sozialinformatik bleibt nicht vor den Launen des Virus verschont. „Wir sehen uns dann in Eichstätt“ – jeder aus der Community wusste, was damit gemeint war. Doch diesmal findet Eichstätt in Paderborn statt, sozusagen im Outsourcing-Betrieb. Der Grund ist einfach: In der Weltstadt der Sozialinformatik gibt es leider keine Räumlichkeiten für eine Corona-konforme Durchführung. Und die Firma Connext hat uns freundlicherweise das Hotel Vivendi als alternativen Tagungsort zur Verfügung gestellt. Lassen Sie uns hoffen, dass wir diesmal wieder entspannt gemeinsam lernen, lachen und netzwerken können.

Die Inhalte sind – wie eh und je – spannend und aktuell: Gerfried Stocker, österreichischer Medienkünstler, Musiker und Keynotespeaker zeigt, wie Kreativität als Energiequelle bei der Digitalen Transformation genutzt werden kann. Und Rainer Pappert, Geschäftsführer der St. Augustinus Gruppe gewährt uns exklusive Einblicke in die „highs and lows“



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Arbeitsstelle für Sozialinformatik
www.sozialinformatik.de



FINSOZ e.V.
Digitalverband Sozialwirtschaft

www.finsoz.de

seiner Digitalisierungsstrategie.

Die Workshops sind wieder prall gefüllt mit guter Praxis: Vom „digital workplace“ ohne Microsoft über die Positionierung der IT in modernen Sozialunternehmen bis hin zur Motivation in Digitalisierungsprojekten ist alles dabei.

Am meisten beschäftigt uns aktuell jedoch, wie wir die guten Eichstätter Weißwürste via Dark Fiber in Lichtgeschwindigkeit nach Paderborn beamen können, um wenigstens unseren Abschluss einigermaßen traditionsgemäß gestalten zu können. Seien Sie also gespannt!

Prof. Helmut Kreidenweis
Professor für Sozialinformatik

Michaela Grundmeier
Vorstandsvorsitzende FINSOZ e.V.

ab 13:00	Anreise, Registrierung und Steh-Kaffee
14:00 – 14:15	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Prof. Helmut Kreidenweis, Michaela Grundmeier</i>
14:15 – 15:15	Vortrag Kreativität als alternative Energiequelle – wie die digitale Transformation in Unternehmen gelingt <i>Gerfried Stocker, Medienkünstler, Musiker und Geschäftsführer des Ars Electronica Center, Linz, Österreich</i>
15:15 – 15:30	Vorstellung der Workshops
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:30	Workshops – 1. Durchgang (parallel) Moderner digitaler Arbeitsplatz – geht's auch ohne Microsoft? <i>Thomas Mack, Sozialinformatiker M.A., Referent für Sozialinformatik der Rummelsberger Diakonie e.V., Schwarzenbruck</i> Digitale Kommunikation mit Klient:innen und Mitarbeitenden – Tops und Flops am Beispiel eines Reha-Trägers <i>Felix Bohlen, Tim Schabert, Vorstandsreferat Projekte und Digitalisierung; Susanne Baumer, Bereichsleitung Medienservice, Stiftung Pfennigparade, München</i> Im Spannungsfeld zwischen wachsenden Anforderungen, Innovation, Stabilität, IT-Sicherheit und Datenschutz – Wie positioniert sich die IT? <i>Philipp Höfer, Stellv. Funktionsbereichsleiter IT, Leiter IT Anforderungsmanagement; Michael Haas, Stellv. Funktionsbereichsleiter IT, Leitung IT-Betrieb, Die Zieglerschen e.V. – Wilhelmsdorfer Werke evangelischer Diakonie, Wilhelmsdorf</i> FHIR: Endlich ein gemeinsames Datenaustauschformat für die Sozialwirtschaft? <i>Helmut Ristok, Vorstandsmitglied des Digitalverbandes FINSOZ und Vorstandsvorsitzender der euregon AG, Augsburg</i> Mobile Device Management – Fluch oder Segen? Eine Diskussion am Beispiel eines Komplexträgers <i>Clemens Blauert, Leitung Informationstechnologie, EIJ gemeinnützige AG, Berlin</i>
19:00	Abend-Empfang im Restaurant Vivendi inkl. Buffet und Getränke

09:00 – 09:30	Vortrag Digitalisierungsstrategie – do's and don't's. News aus dem Nähkästchen eines Komplexträgers <i>Rainer Pappert, Geschäftsführer St. Augustinus Gruppe, Neuss</i>
09:30 – 11:00	Workshops – 2. Durchgang (parallel) Inhalte wie erster Durchgang Hierdurch ist der Besuch zweier Workshops möglich
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:45	Vortrag IT-Report für die Sozialwirtschaft 2022 – Präsentation aktueller Ergebnisse und Besonderlichkeiten <i>Prof. Helmut Kreidenweis, KU Eichstätt-Ingolstadt</i>
12:45 – 13:00	Abschluss und Verabschiedung Rückmeldungen und Ausblicke
13:00 – 14:00	Abschluss-Essen und Ende der Tagung

Teilnahme-Informationen

Teilnahmegebühr: FINSOZ-Mitglieder: € 354,00 | Nicht-Mitglieder: € 590,00
Anmeldeschluss: 15. Mai 2022
Anmeldung: www.finsoz.de/fachtagung
Kontakt: Tel.: 030 42084-512 | anmeldung@finsoz.de

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Kuchen, das Abendessen und Getränke am ersten sowie das Abschluss-Essen am zweiten Tag. Eine Anmeldung ist nur für die komplette Fachtagung möglich. Eine schriftliche Absage ist bis zum 1. Juni 2022 möglich, danach wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, die Anfahrtsbeschreibung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig.

Tagungsort und Anreise

Die Fachtagung findet im Hotel Vivendi in Paderborn statt. Eine Anfahrtsbeschreibung sowie eine Hotel-Liste zur Buchung von Übernachtungen erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Für alle Teilnehmenden und Referent:innen gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regelungen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie das Hygienekonzept der Location. Bitte beachten Sie die vor Ort aushängenden Hinweise und folgen Sie den Anweisungen. Falls eine Präsenz-Durchführung der Tagung pandemiebedingt nicht möglich sein sollte, behalten sich die Veranstalter vor, die Tagung im Online-Format durchzuführen. Die Anmeldungen bleiben dabei erhalten, eine Absage aufgrund der Format-Änderung ist nicht möglich. Die Teilnahmegebühr wird dementsprechend angepasst.